

Inhalt

Einleitung	7
1. Filmische Strukturen in „Die Rote“: Ein Auge, das in ruhiger Dynamik eine Welt aus Eis zum Leben erweckt	19
1. 1. Das Erzählen.....	19
1. 2. Das Filmische in „Die Rote“ - Eine Form des Sehens, die ein Sehen ist und kein Besichtigen.....	24
1. 3. Der ruhelose Blick in „Die Rote“.....	78
1. 4. Das Neue Sehen in „Die Rote“ - Dynamik der Augen.....	122
2. Desertion zum Film	171
2. 1. Präfilmische Texte von Andersch.....	208
2. 1. 1. Das Drehbuchschreiben.....	209
2. 1. 2. Drehbuchgenese - Versionsvergleich.....	219
2. 1. 2. 1. Der erste Entwurf Anderschs.....	222
2. 1. 2. 2. Die zweite Fassung - Das Film-Szenario „Die Rote“ (Treatment).....	229
2. 1. 2. 3. Die dritte Fassung von „Die Rote“ - Ein Film von H. Käutner nach dem Roman von A. Andersch.....	236
2. 1. 2. 4. Die vierte Fassung.....	240
2. 2. Konzept und Realisation des Drehbuchs.....	267
2. 3. Der Stellenwert filmischer Zeit und die Sprache der Blicke.....	293

3.	Perifilmische Texte von Andersch.....	303
4.	Das Vorbild Antonioni.....	320
5.	Anderschs Drehbücher: Vom „Russischen Roulette“ und „Haakons Hosentaschen“ bis zu „Die Brandung von Hossegor“.....	333
6.	Das Hörspiel - Desertion oder Code-Wechsel?	375
7.	Andersch: „Im Kunstwerk werden unwillkürliche Erinnerungen zu Formen“.....	387
8.	Das Motiv der Desertion im Werk von A. Andersch.....	404
8. 1.	Moral und Desertion.....	407
8. 2.	Ästhetik und Desertion.....	415
8. 3.	Literatur und Thematisierung der Kunst.....	418
8. 4.	Franziskas Flucht - Eine neue Form der Desertion.....	429
8. 5.	Patricks und Kramers Flucht.....	440
8. 6.	Franziska und Fabio - Die resignative Skepsis und das konstruktive Handeln.....	441
8. 7.	Efraim - Jude, Schriftsteller, Deserteur.....	447
8. 8.	„Winterspelt“- Ein Aufruf zur Desertion	456
8. 9.	Literatur als Desertion und Gedächtnis.....	457
9.	Schlußbemerkungen.....	468
10.	Literaturverzeichnis.....	474